

**Die Stadtverordnetenversammlung**

Tagesordnung I Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 27.03.2003

Vorlage Nr. 03-V-61-0009

**Neugestaltung der Fußgängerzone, Überarbeitung des Gestaltungsvorschlags von ST raum a, Berlin, incl. der Überarbeitung und Integration des Wettbewerbsentwurfs zur Umgestaltung des Mauritiusplatzes durch das Büro Lessing**

---

**Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 25.03.2003**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der vorläufige Zeitplan zur Neugestaltung der Fußgängerzone (Punkt 11 des Beschlussvorschlages – jetzt Punkt 12. des Beschlusses der Sitzungsvorlage 03-V-61-0009) wird folgendermaßen geändert:

Die Bauabschnitte 3 (Mauritiusplatz) und 4 (Friedrichstraße – Schulgasse/Eingang Karstadt) werden zuerst in Angriff genommen. Sollten zwingende Umstände, die nicht von der Stadt zu vertreten sind (z.B. Ablauf der Karstadt-Sanierung) eine solche Abfolge der Sanierung verhindern, kann der Bauabschnitt Marktstraße – Webergasse vorgezogen werden.

---

**Beschluss Nr. 0126**

Unter Einbeziehung des Änderungsantrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion ergeht folgender Beschluss (Ziffer 12 geändert):

1. Vom bisherigen Planungsverlauf sowie von der stattgefundenen Bürgerbeteiligung wird Kenntnis genommen.
2. Der gemäß Beschluss Nr. 0434 der Stadtverordnetenversammlung vom 5.09.02 zu erstellende Bericht wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 1 zur Vorlage)
3. Der Überarbeitung des Gestaltungsentwurfs zur Fußgängerzone durch das Berliner Büro ST raum a basierend auf den im Beteiligungsverfahren genannten Anregungen wird zugestimmt (Anlage 2 zur Vorlage).
4. Der Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfs zum Mauritiusplatz durch den Verfasser Heinrich Lessing und der Integration in die Gesamtplanung von ST raum a wird zugestimmt.
5. Die zu erwartenden Planungs- und Baukosten des Büros ST raum a zur Gesamtmaßnahme sowie des Büros Lessing zum Mauritiusplatz in Höhe von ca. 10,0 Mio. EURO werden zur Kenntnis genommen und genehmigt (Anlage 3 zur Vorlage). Weiterhin werden die zu erwartenden Wartungs- und Unterhaltungskosten für die Brunnenanlagen in Höhe von 50.500 EURO pro Jahr zur Kenntnis genommen und genehmigt (Anlage 3 d zur Vorlage).

6. A) Der Beauftragung des Büros ST raum a mit der Ausführungsplanung für den 1. Bauabschnitt - Langgasse zwischen Marktstraße und Webergasse - gemäß der Angebote vom 13.12.2002 (Anlage 4a zur Vorlage) und vom 24.01.03 (Anlage 4b zur Vorlage – Lichtplanung) wird zugestimmt.  
B) Der Beauftragung des Büros Lessing mit der Ausführungsplanung für den Mauritiusplatz gemäß Angebot vom 09.01.2003 (Anlage 4c zur Vorlage) wird zugestimmt.  
Alle weiteren Ausführungsplanungen werden durch das Tiefbauamt erstellt.
7. Die erforderlichen Mittel für die unter Pkt 6 genannten Planungen in Höhe von insgesamt **170.000,- EURO** (Anlage 4 zur Vorlage) werden genehmigt. Diese Mittel stehen im Vermögenshaushalt 2003 bei der Haushaltsstelle 2.6300.950000.0.746 (Erneuerung der Fußgängerzone) zur Verfügung. Die Prioritätenliste für das Investitionsbudget "Verkehr" 2003 wird entsprechend ergänzt. Dezernat IV stellt sicher, dass das Budget 2003 nicht überschritten wird.
8. Die erforderlichen Mittel für den ersten Bauabschnitt der Langgasse zwischen Marktstraße und Webergasse in Höhe von **ca. 3,0 Mio. EURO** (Anlage 3 c zur Vorlage) werden genehmigt. *Sie werden bei Haushaltsstelle 2.6300.950000.0.746 auftragsmäßig in 2003 und kassenmäßig in 2004 bereitgestellt. Über die Investitionsbudgets 2004/2005 wird in den Haushaltsplanberatungen entschieden.*
9. Die für den weiteren Ausbau erforderlichen Mittel in Höhe von **ca. 7,0 Mio. EURO** sind in den folgenden Doppelhaushalten anzumelden. *Bezüglich der Aufstockung ist eine Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich Festlegungen zu den Budgetbildungen werden zum nächsten Investitionsprogramm getroffen.*
10. Über die Finanzierung der Folgekosten der Brunnenanlagen wird im Rahmen der nächsten Haushaltsplanaufstellung entschieden.
11. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die für die Freilegung des Mauritiusplatzes erforderlichen Mittel in Höhe von (ca.) 0,5 Mio EURO seitens der Firma Karstadt im Jahre 2004 zur Verfügung stehen.  
Ein Rückbau von Anlagen auf dem Mauritiusplatz könnte bereits 2004 stattfinden.
12. Die Bauabschnitte 3 (Mauritiusplatz) und 4 (Friedrichstraße – Schulgasse/Eingang Karstadt) werden zuerst in Angriff genommen. Sollten zwingende Umstände, die nicht von der Stadt zu vertreten sind (z.B. Ablauf der Karstadt-Sanierung) eine solche Abfolge der Sanierung verhindern, kann der Bauabschnitt Marktstraße – Webergasse vorgezogen werden.
13. Der Magistrat (Dezernat IV) wird beauftragt, für die Genehmigung jedes weiteren Bauabschnitts so rechtzeitig eine Sitzungsvorlage einzubringen, dass ein reibungsloser Baufortschritt gewährleistet ist
14. Es ist in einer Vereinbarung mit den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden abzusichern, dass keine zusätzlichen Reinigungskosten für die Straßenreinigung der Fußgängerzone anfallen.
15. Die Mitfinanzierung durch die Anlieger gemäß Kommunalabgabengesetz soll geprüft werden.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 01.04.2003



Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, 02.04.2003

1. Dezernat IV *02. April 2003*  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:

Dezernat IV/ELW und Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

*02. April 2003*



Diehl  
Oberbürgermeister

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN  
STADTPLANUNGSAMT

*03. APR. 2003*

61							DR
01	02	03	04	05	Z.V.		Z.K.
01	02	03	04	05	I		Z.d.A.

*F. Ellersfeld*

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Dezernat IV

*04. APR. 2003*

36	38	<del>61</del>	62	<del>66</del>	67	ELW
PR	<del>TR</del>	<del>VX</del>	F	Sex	ZdA	<del>XX</del>

Tgb.-Nr.:                      Frist:                      + 5\*

*Kopie IV/R*